

Allgemeine Informationen für Schüler:innen und Erziehungsberechtigte

MINT-Mobil (Präsenzveranstaltung)

Das MINT-Mobil kommt an die Schule!

Sehr geehrte Erziehungsberechtigte,

Liebe Schüler,

das MINT-Mobil kommt an eure Schule. Im Zuge dessen erhalten Ihr bzw. erhalten Sie hier einige Informationen zum Ablauf und zum Inhalt des MINT-Mobils.

MINT-Mobil

Das MINT-Mobil unterstützt die Ausbildung und das Interesse für MINT-Studiengänge, MINT-Berufe und MINT-Schulfächer (MINT = Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft, Technik). Beim MINT-Mobil werden Versuche in modularen Einheiten von jeweils 90 Minuten durchgeführt, die meist unabhängig voneinander sind und aus verschiedenen Bereichen der Technik kommen können. Die Themenauswahl wird dabei in gemeinsamer Abstimmung der Hochschule Koblenz mit den organisierenden Lehrer:innen getroffen. Wir zielen bewusst nicht darauf ab, dass „alle studieren sollen“, sondern dass man auch mal „über den Tellerrand“ schaut und die Anwendung für die schulischen Lehrinhalte sieht. Man ist selbst gut darin, was auch Spass macht. Wir missionieren nicht, wir motivieren.

Schulstundenausfall

Während der Zeit des MINT-Mobils findet kein regulärer Unterricht statt. Die Aktion „**MINT-Mobil**“ ergänzt den Unterricht im mathematischen, informatischem, naturwissenschaftlichen und/oder technischen Bereich durch praktische Versuchseinheiten mit einem unterstützenden, theoretischen Hintergrund. Der Schulstundenausfall wird zwischen vier und sechs Schulstunden in unterschiedlichen Fächern betragen, je nach Vorabplanung der Schule. Über eventuelle Nachholtermine informiert die Schule selbst.

Kurzfristige Umbuchung Präsenz - online

Das Gute vorab: Das MINT-Mobil findet am geplanten Termin in jedem Fall statt. Sollte es an dem geplanten Tag in Präsenz nicht möglich sein, wird eine Online-Alternative angeboten. Dies behandelt die gleichen Inhalte, ist aber nachgewiesenermaßen sogar Lockdown-tauglich. Die Boxen mit Werkzeug und Bausätzen werden dann von der Schule weiterverteilt und nach ca. zwei Wochen wieder eingesammelt.

Bilder, Videos

Während der Veranstaltung werden sowohl von der Schule als auch von der Hochschule Koblenz Bilder und Videos gemacht, die für das Marketing weiterverwendet werden. Notwendige Teilnahmebedingung am MINT-Mobil ist daher die unterschriebene Einwilligungserklärung der Hochschule Koblenz für jede:n Teilnehmer:in. Personen, die nicht fotografiert werden wollen, bekommen vorab einen „NO-Photo-Button“ und werden bei den Aufnahmen nachträglich verpixelt oder herausgeschnitten.

Smartphones

Während der Versuche herrscht Smartphone-Pflicht! Die Smartphones werden vielfältig eingesetzt (abhängig vom gewählten Modul): Als Messgerät, als Dokumentationswerkzeug, als Mediaplayer. Beachten Sie daher bitte, dass das Smartphone vollaufgeladen mit in die Schule gebracht, bzw. eine USB-Powerbank mit dem zugehörigen Ladekabel mitgebracht wird. Weiterhin wird der Kopfhöreranschluss benötigt. Hat das Smartphone keinen runden 3,5 mm AUX-Klinkenadapter mehr, so sollte der zugehörige Adapter mitgebracht werden. Alternativ kann auch ein altes Smartphone für diese Versuche benutzt werden. Kosten für eine Datenübertragung fallen während der Versuche nicht an.

Materialkosten

Derzeit ist dank der Förderung des Ministeriums für Wissenschaft und Gesundheit die Teilnahme am MINT-Mobil kostenfrei für alle Teilnehmer:innen.

Batterien und Bausätze

Die meisten Bausätze des MINT-Mobils sind mittlerweile umgebaut auf USB, der an jedem Laptop, PC, USB-Powerbank verfügbar ist. Einige Bausätze verwenden aber noch 9 V-Batterien sowie 1,5 V-AA-Batterien. Im Sinne des Umweltschutzes und der Wiederverwendbarkeit werden aber nur die Bausätze, nicht die Batterien mit nach Hause gegeben. Um die Bausätze zu Hause ans Laufen zu bekommen, benötigen Sie diese Batterien.

Werkzeugverwendung

Während des MINT-Mobils werden die Schüler:innen mit verschiedenen Werkzeugen arbeiten, wie z.B. Lötkolben, Spitzzange, Seitenschneider, Abisolierwerkzeug, Hammer, etc.. Dies ist in aller Regel ungefährlich. Es ist aber nicht gänzlich auszuschließen, dass bei Unachtsamkeit hier kleinere Schnitt-, Quetsch- oder Brandwunden entstehen können. Sollten krankheitsbedingt hier Bedenken bestehen, (z.B. bei Hämophilie, Bluterkrankheit), sollten Sie die Teilnahme mit dem zugehörigen Lehrpersonal vorher absprechen.

Nutzung von Haushaltsgegenständen

Die meisten Bausätze sind nicht vollständig, sondern müssen noch durch Alltags-Gegenstände aus dem Haushalt komplettiert werden. Für den Versuchstag sind daher folgende Gegenstände mitzubringen:

- 1 x Einweg-Getränkedose 0,5l oder 0,33l
- 1 x Einweg-PET-Flasche 0,5l
- 3 x AA Batterien (Mignon)
- 2 x AAA-Batterien (Micro)
- 1 x 9 V-Block
- 2 x alte CD/DVD (ohne Hülle)
- 1 x Putzschwamm (z.B. Glitzie)
- 1 x defekte Energiesparlampe oder kurze Leuchtstoffröhre

Personen mit körperlicher Beeinträchtigung

Personen mit körperlicher Beeinträchtigung können problemlos an den Veranstaltungen des MINT-Mobils teilnehmen. Sie erfahren ggf. Unterstützung von Klassenkamerad:innen oder den Tutor:innen – in aller Regel ist das aber meist nicht notwendig.

Abschluss und weitere Veranstaltungen

Sollte das MINT-Mobil Ihrem Sohn / Ihrer Tochter gefallen haben, so können auf Anfrage noch Erweiterungskurse an der Schule angeboten werden. Bitte sprechen Sie dazu die Lehrer:innen an – wir haben deutlich mehr Versuche zur Verfügung als wir in einer Veranstaltung abdecken können. Zudem werden ähnliche Versuche auch im Rahmen der Ferienkurse an der HS Koblenz angeboten (üblicherweise immer in der letzten Woche der Osterferien, Sommerferien, Herbstferien). Weiterhin bietet das „Schnupperstudium – Studierender für einen Tag“ ein ähnliches Angebot direkt in den Laboren der Hochschule Koblenz an. Weitere Informationen und Workshops werden auch am HIT – Hochschulinformationstag (jährlich im Februar) oder der MINT-Messe (jährlich im November) angeboten. Detailinformationen über die Angebotsmöglichkeiten finden Sie unter www.hs-koblenz.de hier sind auch Veranstaltungen für andere Alters- und Zielgruppen gelistet.